

Fraktionserklärung der Grünen / EVP

Ich glaube wir alle sind sprachlos, wenn wir die Schrecken des Krieges, diese grausamen Bilder aus der Ukraine sehen. Dieses Entsetzen kann nicht stark und oft genug ausgedrückt werden.

Wir haben hier schon häufig diskutiert, was Weltpolitik und was Lokalpolitik ist und was wir hier in Nidau schon ausrichten können. Diese Frage stellt sich immer wieder. Leider, liebe Kolleginnen und Kollegen können wir in diesem Saal das Grauen in der Welt nicht beenden. Aber:

Wir können die Folgen dieser schrecklichen Konflikte etwas mildern. Der Gemeinderat hat letzte Woche bereits eine grosszügige Spende getätigt, vielen Dank an dieser Stelle für dieses Zeichen. In der Bevölkerung ist die Solidarität gross, viele spenden Geld oder sammeln Sachspenden. Andere können eine Unterkunft anbieten. Diese Solidarität berührt und macht Mut.

Doch zurück zu diesem Saal, was können wir tun?

Die Fraktion Grüne / EVP reicht heute Abend eine Motion ein, die verlangt, dass zurzeit leerstehende Liegenschaften im Besitz der Stadt Nidau so hergerichtet werden, dass sie von schutzsuchenden aus der Ukraine kurzfristig und unkompliziert genutzt werden können.

Wer weiss, wie lange dieser schreckliche Krieg noch dauert und wie viele noch aus ihrer Heimat vertrieben werden. Ich bitte alle hier anwesenden dieses Anliegen mit ihrer Unterschrift zu unterstützen und gleichzeitig bitte ich den Gemeinderat die Motion zeitnah zu bearbeiten, so, dass rasch gehandelt werden kann. Herzlichen Dank.

Zum Schluss möchten wir noch folgendes bemerken: der Fraktion Grüne / EVP ist es wichtig, dass verschiedene Schutzsuchende nicht gegeneinander ausgespielt werden. Dagegen wehren wir uns in aller Deutlichkeit. Alle Vertriebenen und Schutzsuchenden auf dieser Welt haben das Recht gehört zu werden. Vergessen wir während der Tragödie in der Ukraine auch diese nicht!